

Medienkooperation vereinbart

Auch die von junge Welt veranstaltete XIX. Rosa-Luxemburg-Konferenz an diesem Samstag in der Berliner Urania ist wieder international. Die Teilnehmer reisen nicht nur aus der ganzen BRD an, sondern auch aus zahlreichen anderen europäischen Ländern, Referenten aus der ganzen Welt. Am Vortag der Konferenz kamen in der jW-Redaktion in Berlin-Mitte Vertreter progressiver Tageszeitungen zu einem Arbeitstreffen zusammen.

Für die dänische Arbejderen nahmen Chefredakteurin Birthe Sorensen und Nachrichtenchefin Freja Wedenborg teil, für junge Welt Chefredakteur Arnold Schölzel und André Scheer (Ressortleiter Ausland) sowie Geschäftsführer Dietmar Koschmieder.

Vom britischen Morning Star kamen Chefredakteur Richard Bagley und sein Stellvertreter Ben Chacko sowie der Parlamentskorrespondent Roger Bagley in die jW-Redaktion. Die Zeitung vom Letzeburger Vollek aus Luxemburg wurde von deren Auslandschef Uli Brockmeyer vertreten. Vereinbart wurde am Freitag eine engere Kooperation der vier linken Zeitungen. Sie bestand bisher nur bilateral zwischen einzelnen Redaktionen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, den politischen und journalistischen Nutzwert jeder einzelnen Zeitung durch regelmäßigen Austausch von Texten zu erhöhen. Zudem sollen gemeinsame Projekte, zum Beispiel thematische Beilagen, realisiert werden. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet.

Bei der XX. Internationalen Rosa-Luxemburg-Konferenz im Januar 2015 sollen die ersten Erfahrungen ausgewertet und über weitere Medienkooperationen beraten werden.

<https://www.jungewelt.de/blogs/rlk-2014/302173>